



RHEINGAUSCHULE

Der Geist des Rheingaus

Die neue Prüfungsform *„Präsentation“*

ab der Abiturprüfung
im Schuljahr 2004/05

Präsentation: **fünftes** Prüfungsfach

- möglich ist jedes **GK-Fach**; es müssen 4 Hj. belegt worden sein !!
- Verpflichtung in einem Prüfungs-Fach (De, Ma, FSP oder Nat) kann damit abgedeckt werden !!
- kann **nicht** in einem der ersten 4 APF durchgeführt werden !!

*(Zur Erinnerung : mit einer **Bes. Lernleistung** kann ein Aufgabenfeld (I / II / III), aber kein Prüfungsfach abgedeckt werden !!*

Präsentation: Meldung / Aufgabenstellung (I)

- Aufgabenstellung erfolgt *“.. durch den Prüfer im Benehmen mit d. FBL..“* (FaPa §3.4)
- Angabe mit Meldung zum Abitur (VoGo §24,3)

Anfang 13/II

*Die Schüler werden hinsichtlich ihrer voraussichtlichen Abiturfächer
~ Ende Nov. 04 befragt; Prüfer wissen also vor den
Weihnachtsferien Bescheid !!*

ACHTUNG, ACHTUNG, ACHTUNG !

*Wichtiger Unterschied zu einer Bes. Lernleistung : Keine
Absprachen mit Schülern hinsichtlich Aufgabenstellung*

!!!

Präsentation: Aufgabenstellung (II)

- **Aufgabenstellung:**

erhält der Schüler am Unterrichtstag nach der letzten schriftlichen Abitur-Prüfung

- **Bearbeitungszeit:**

mindestens 4 Schulwochen

Information bei
Übergabe: ca. 20-
30' pro Schüler !

Danach keine
Beratung mehr !!

→ **Hinweis auf
Täuschung!!!**

Prüfer erstellt einen Erwartungshorizont

- für Fachbereichsleiter

- für Protokollant

→ 05- / 11- Punkte-Grenzen sind anzugeben ...

→ Die Dokumentation ist mit einzubeziehen .. (Abl., Abs. 2.9 / 3.9)

Präsentation:

Abgabe des geplanten Verlaufs
(„Schriftliche Dokumentation“)

- spätestens **eine Woche vor** dem jeweiligen Kolloquium
- dient lediglich der Vorbereitung des Kolloquiums
und ist **nicht Grundlage der Beurteilung**

**Bei Nicht-Vorlage der Dokumentation aus vom Schüler zu
verantwortenden Gründen :**
0 Punkte für diesen Anteil der Teil-Leistungsprüfung !!

Präsentation:

Struktur der mündlichen Prüfung

2 Teile:

a) Präsentation durch den Schüler;

ca. 15 min. (bei Zeitüberschreitung: abbrechen !)



b) Prüfungsfragen durch den
Fachausschuss Fapa § 3.4)

ca. 15 min.



Präsentation: Anforderungen

- **Medien- gestützter Vortrag**
(auch nat.wiss.Experimente od. musikalisch / künstlerische Darbietungen) (§24,2)
- **Fachübergreifend möglich,**
wenn Schwerpunkt im gewählten Fach
- Aufgaben müssen einen Kurs-übergreifenden Bezug haben, d.h. sie dürfen **nicht nur aus 1 Halbjahr** sein !!

Präsentation: Bewertung, allg.

>>> *Grundsätzlich gibt es noch keine Erfahrung hinsichtlich einer einheitlichen Bewertung !!*

Bisher gilt lediglich:

- **Schematische Aufteilung der Bewertung von Präsentation und Prüf-Gespräch in der Regel nicht möglich**
- **Dokumentation geht nicht in die Bewertung ein (§24 (3))**

Präsentation: Bewertungskriterien

- Qualität und Umfang der **Information**
- **Präzision** der Darstellung
- **Strukturierung/Art des Vortrags**



- **Sachgerechter Medieneinsatz**
- Qualität der **audiovisuellen** Unterstützung



- Fähigkeit der **flexiblen Interaktion im Kolloquium**
- **Reflexionsfähigkeit** über die Präsentationsmethode, Lösungen und Argumente (FAPA § 3.4)



Präsentation: Bewertung im Abitur

Wie eine mündliche Prüfung:

- Ergebnis des Halbjahres 13 II : 1-fach
- Ergebnis der Präs.- Prüfung : 3-fach

Kein Kurs der Prüfungsfächer in 13 II und keine Teilprüfung im Abi darf mit Null Punkten abgeschlossen werden !!

- **Teilprüfungen** sind: - schriftliche Prüfungen
 - mündliche Prüfungen
 - bes. LL
 - Präsentation
- **Null Punkte** in einer gesamten Teilprüfung führen zum „Nicht-Bestehen“
(Eine Teilprüfung kann allerdings **aus einer schr. und mdl. Teilleistung** bestehen (z.B.:schriftliche Prüfung + mündliche Zusatzprüfung))